

Vier Chöre proben für „Die Schöpfung“

Das Oratorium aus der Feder Joseph Haydns ist das vierte Großprojekt, das die Kantoreien aus Mahnen, Löhne-Ort, Oberbeck und Mennighüffen gemeinsam einstudieren. Zweimal wurde es bereits verschoben, jetzt soll es am 3. April in Oberbeck erklingen. Heute startet der Vorverkauf.

■ **Löhne.** Draußen ist es sonnig, als sich am Samstag Sänger und Sängerinnen aus vier Chören – den Kantoreien aus Mahnen, Löhne-Ort, Oberbeck und dem Kirchenchor Mennighüffen – zu einer gemeinsamen Probe in der Oberbecker Kirche treffen. Am 3. April soll hier „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn erklingen. Und dafür sind einige Übungsstunden noch dringend nötig.

Man kommt schon ab 9.30 Uhr zusammen, entsprechend der sehr angespannten Corona Situation müssen alle Beteiligten einen aktuellen Test vorlegen, unabhängig von derzeit gelockerten Regeln der Politik. Hildebrand Haake beginnt die Probe um 10 Uhr mit seinem eigenen Einsingkonzert in der Kirche, alle Beteiligten üben auch hier den notwendigen Sicherheitsabstand dabei.

Kantorin Elvira Haake übernimmt dann die Probe für den ersten Teil der Schöpfung, den sie dirigieren wird. Ein Feinschliff wird erarbeitet, dann gibt es eine wohlverdiente Pause. Und selbst dort merkt man die Vertrautheit der beiden Dirigenten Elvira Haake und Erich Neitmann mit dem technischen Organisator Martin Lorenz, die schon im Jahr 2003 mit drei weiteren Gründungsmitgliedern die Arbeitsgemeinschaft der Kantoreien in Löhne gründeten.



Rund 70 Sängerinnen und Sänger aus den vier Chören haben sich bereit erklärt, das Projekt „Schöpfung“ zum Erfolg zu bringen.

Foto: Martin Lorenz

Man startete in 2004 zunächst mit einer gemeinsamen Konzertreihe, unterstützt von der Stadt Löhne. Fünf Jahre sollten vergehen, bevor das erste gemeinsame Konzert in Oberbeck über die Bühne ging. Das stärkte schon damals das Gemeinschaftsgefühl aller Chormitglieder, jeder Chor trug sein Programm vor und am Ende wurde gemeinsam musiziert. Das wiederholte sich 2012 in einem Konzert in der Mahnener Kirche.

2017 wurden dann erstmals auch zwei Gemeinschaftschöre für beide Teile des „Paulus“ von Mendelssohn gebildet. Die Löhner Kantorei beteiligte sich bei beiden Teilen an der Aufführung. Aufgrund dieser guten Erfahrungen von allen Sängern und Sängerinnen plante die Arbeitsgemeinschaft bereits 2019 das nächste Gemeinschaftsvorhaben „Die Schöpfung“. Sie musste aber dreimal in der Coronazeit verschoben werden, zu-

letzt entschied man im Januar, die Proben und Aufführung jetzt endlich durchzuführen.

Immerhin etwa 70 Sänger aus allen Chören – und damit rund die Hälfte des Gesamtpotenzials – haben sich zu diesem Projekt nun bereit erklärt. Damit ist der Chor immer noch groß genug, um alle Stimmen zu bedienen und darüber hinaus die Abstände bei den Proben einzuhalten. Zu verdanken ist das insbesondere

Hildebrand Haake, der in den letzten Wochen die Stimmproben bei den Männern sowie das Einsingen übernahm. Nur so konnten die Sänger und Sängerinnen das Werk in so kurzer Zeit wieder aufbereiten, denn die ersten Proben aus Januar und Februar 2020 liegen lange zurück.

Die Schöpfung als Oratorium entstand ab 1796 bis 1798 als Drittes von Haydns vier Oratorien, er dirigierte die Erstaufführung 1798 in Wien

selbst. Es thematisiert die Erschaffung der Welt, wie sie im ersten Kapitel der Bibel erzählt wird. Es folgt den dort genannten Werken Gottes an den Tagen eins bis sechs, führt aber statt des siebten Tages eine Betrachtung der ersten Menschen im Paradies aus.

Ob das Werk auch einen aktuellen Bezug hat? „Ja ganz sicher“, sagt Elvira Haake. Im ersten Stück beschreibe das Orchester das Chaos des Universums vor der Schöpfung. Im

zweiten Stück steige der Chor wortstark ein mit „Verzweiflung, Wut und Schrecken begleiten ihren Sturz!“, um dann im gleichen Stück im weichen Ton der Hoffnung zu antworten „Und eine neue Welt entspringt auf Gottes Wort.“ Am Ende des Werkes singen Carolin Franke (Sopran aus Detmold) und Hildebrand Haake (Bass aus Bad Oeynhausen) die Rollen von Adam und Eva. Komplettiert wird das Solistentrio durch Simon Jass (Tenor aus Hannover). Das in vielen Konzerten der Mahnener Kantorei begleitende Orchester Concerto Detmold um Konzertmeister Alonso Fernandez spielt auch hier in bewährter Besetzung.

Die Beteiligten werden unter 2G+-Regeln musizieren, für die Besucher gilt die 3G-Regel. Karten sind im Vorverkauf ab dem heutigen Montag, 21. März, in den Buchhandlungen Dehne, Prieß, Spilker, der Christlichen Bücherstube und beim Kulturbüro erhältlich. Erwachsene zahlen 17,50 Euro, Ermäßigte 10 Euro. An der Abendkasse werden die Tickets mit 20 und 12 Euro verkauft. Dort wird auch eine Spendenbox für Opfer des Ukraine-Krieges aufgestellt. Interessierte außerhalb von Löhne können Tickets auch per E-Mail an kpwherford@gmx.de namentlich vorbestellen und hinterlegen lassen.

Anzeige

Medizin

ANZEIGE

Rücken, Nacken, Kopf

Nervenschmerzen sind vielfältig

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen! Die Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit ihrem speziellen Nervenschmerzkomplex den Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen, Stress oder Überlastung lösen häufig Verspannungen aus. Eine verspannte Muskulatur drückt auf einzelne Nervenstränge, die sich durch den ganzen Körper ziehen. Die dadurch gereizten Nerven verursachen z. B. belastende Rückenschmerzen. Man spricht von Nervenschmerzen (Neuralgien). Diese können bis nach unten in die Beine ausstrahlen, oder bis nach oben in Nacken und Kopf. So können sie sogar Kopfschmerzen bis hin zu quälender Migräne hervorrufen. Die Schmerztablette Dorisol (Apotheke, rezeptfrei) bietet wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen und Kopfschmerzen.

Verspannungen lösen, Schmerzen lindern

Dorisol vereint bewährte Wirkstoffe zu einem speziell-

len Nervenschmerzkomplex: *Cimicifuga racemosa* hat sich bei Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich bewährt. Zudem wirkt es stechend Schmerzen längs des Ischiasnervs entgegen und hilft laut Arzneimittelbild bei migräneartigen Kopfschmerzen. *Cyclamen purpurascens* wird laut Arzneimittelbild bei typischen Migränesymptomen, wie Pochen und Pulsieren im Kopf sowie Augenflimmern, eingesetzt. Während herkömmliche Schmerzmittel

oftmals das Risiko schwerer Nebenwirkungen mit sich bringen, punktet Dorisol mit guter Verträglichkeit. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

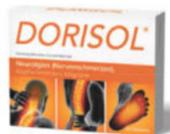


- ✓ Lindert wirksam Nervenschmerzen und Migräne
- ✓ Ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen
- ✓ Rezeptfrei

Für Ihre Apotheke:

Dorisol

(PZN 16792925)



www.dorisol.de

Schlafstörungen – was tun?

Mehr als die Hälfte der Deutschen hat aktuell Probleme beim Einschlafen. Und sogar zwei Drittel leiden unter Durchschlafproblemen. Um Schlafstörungen langfristig in den Griff zu bekommen, empfehlen Experten daher ein Schlafmittel, das beim Ein- und Durchschlafen hilft, ohne abhängig zu machen. Genau das leistet Baldriparan – Stark für die Nacht.¹

Bewiesene Wirksamkeit

Seit über 65 Jahren empfehlen Experten das pflanzliche Arzneimittel Baldriparan – Stark für die Nacht. Denn die Wirksamkeit des Baldrians ist wissenschaftlich in Studien belegt.² Entscheidend dabei ist die Dosierung. Nur Schlafmittel, die ausreichend Baldrianwurzelextrakt enthalten, können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Baldriparan enthält extra hoch dosierten Baldrian-



wurzelextrakt. Das Besondere: Es beschleunigt nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen.¹

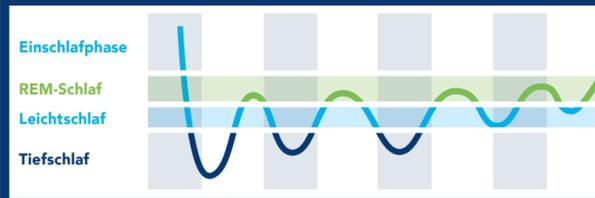
Entspannt durch die Nacht, erholt in den Tag

Denn nur wer gut durchschläft, hat eine erholsame Nacht. Essenziell dafür ist ein ausreichend langer Tiefschlaf. Chemisch-synthetische Schlafmittel

reduzieren jedoch meist den Tiefschlaf. Anders Baldriparan: Es verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.¹ Somit verursacht es keine Müdigkeit am nächsten Morgen und ermöglicht einen erholsamen Start in den Tag. Dabei hat Baldriparan keinen Gewöhnungseffekt.

Entspannt durch die Nacht, erholt in den Tag

Während der Nacht durchlaufen wir verschiedene Schlafphasen. Der Tiefschlaf z. B. ermöglicht Regeneration. Da dieser zum Ende der Nacht abnimmt, ist die Tiefschlafphase zu Beginn besonders wertvoll. Baldriparan bewahrt diese wichtige Phase der Erholung.



Für Ihre Apotheke:

Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)



www.baldriparan.de